

leitern u. dgl. erforderlich sind, ist selbstverständlich, doch gehört dies schon nicht mehr in das entomologische, sondern in das touristische Gebiet.

Damit komme ich zum Schlusse meiner Ausführungen. Was brachte uns das letzte Jahrzehnt für prächtige Entdeckungen, ganz besonders in der Blindtierfauna. Dass diese zum grössten Teil der fortgeschrittenen Vervollkommnung der Sammeltechnik und deren Verbreitung unter den Sammlern zu verdanken ist, wird wohl unbestritten bleiben. Wir dienen daher sicher dem Fortschritte unserer Faunenforschung, wenn wir bestrebt sind, diese Sammeltechnik recht weiten Kreisen zu vermitteln. Sollte es mir daher mit meinem Vortrage gelungen sein, in diesem Sinne gewirkt zu haben, dann hat derselbe seinen Zweck voll erfüllt und ich danke den Damen und Herren für ihre freundliche Aufmerksamkeit.

Die Käferfauna des Ötztals (Tirol).

J. Ammann und H. Knabl.

(Fortsetzung.)

Phalacridae.

1. *Phalacrus fimetarius*. F. In Ochseng. einmal an einer Hausmauer (A.), Umh. (Kn.).
2. *Ph. substriatus*. Gyll. In Umh. nicht besonders selten (Kn.).
1. *Olibrus flavicornis*. Strm. In Ötz selten (A. deter. Reitter).
2. *O. bimaculatus*. Küst. Wie vorige Art, etwas häufiger (A.).

Lathridiidae.

1. *Lathridius lardarius*. Deg. Umh. selten (Kn.).
2. *L. Pandellei*. Bris. In Ötz sehr selten (A.), Umh. an Brettern bei Sägen (Kn.).
3. *L. Bergrothi*. Reitt. Umh. Keller (Kn.).
4. *L. constrictus*. Gyll. In Ochseng. unter faulendem Heu (A.), Umh. (Kn.).
5. *L. nodifer*. Westw. Umh. unter Birkenreisig (Kn.).
1. *Enicmus minutus*. L. Im ganzen Tale gemein in Häusern und Heustadeln.
2. *E. transversus*. Oliv. In Ötz und Ochseng. (A.), Umh. (Kn.).
3. *E. brevicornis*. Mannh. In Ötz einmal in Mehrzahl unter trockenen Rinden (A.).
1. *Cartodere elongata*. Curtis. In Ötz und Ochseng. bisweilen in Nestern der *Formica rufa* (A.), Umh. (Kn.).
2. *C. ruficollis*. Marsh. In Umh. stellenweise sehr zahlreich (Kn.).
3. *C. filiformis*. Gyll. In Umh. mit vorigem, aber seltener (Kn.).

1. *Corticaria pubescens*. Gyll. In Ötz in Häusern ziemlich häufig (A.), Umh. (Kn.).
2. *C. umbilicata*. Beck. In Ötz selten (A.), Umh. gestreift (Kn.).
3. *C. abietum*. Motsch. Wie vorige Art. (A.)
4. *C. longicollis*. In Ochseng. ziemlich häufig aus Nestern der roten Waldameise gesiebt (A.), Umh. (Kn.).
5. *C. Weisei*. Reitt. Umh. an Hausmauer, 1 Stück (Kn.), det. Hubenth.
6. *C. serrata*. Payk. In Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
7. *C. saginata*. Mannh. Wie vorige, aber seltener.
8. *C. impressa*. Oliv. In Ochseng. selten (A.).
9. *C. elongata*. Gyll. In Ötz und Ochseng. häufig (A.), Umh. (Kn.).
1. *Melanophthalma distinguenda*. Com. Wird von Gredl. als Bewohner des Ötztales angeführt (K. T.).
2. *M. gibbosa*. Herbst. In Ötz mit folgender Art nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
3. *M. similata*. Gyll. Wie vorige.
4. *M. fuscula*. Gyll. Im äusseren Tale unter Laub und Heu (A.).

Mycetophagidae.

Typhaea stercorea. L. Im ganzen Tale unter Heu und Stroh, in Ställen und Kellern sehr gemein.

Cisidae.

1. *Cis comptus*. Gyll. In Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
 2. *C. nitidus*. Hbst. Umh. in einem Eschenschwamm in grosser Zahl (Kn.).
 3. *C. boleti*. Scop. Im äusseren Tale häufig (A.), Umh. (Kn.).
 4. *Cis setiger*. Mell. In Ochseng. nicht häufig (A.).
 5. *C. hispidus*. Gyll. In Ötz mehrmals gesammelt (A.), Umh. (Kn.).
 6. *C. dentatus*. Mell. Auf den Gebirgen des äusseren Tales (A.), Umh. (Kn.).
 7. *C. alni*. Gyll. In Ötz und Ochseng. nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
 8. *C. bidentatus*. Oliv. In Ötz und Ochseng. öfters gefunden (A.), Umh. (Kn.).
 9. *C. castaneus*. Mell. Umh. in Birkenwald (Kn.), det. Hubenth.
 10. *C. punctulatus*. Gyll. In Ochseng. selten (A.).
 1. *Ennearthron affine*. Gyll. In Ötz nicht selten, Umh. (Kn.).
 2. *E. cornutum*. Gyll. Umh. in Eschenschwamm (Kn.).
- Octotemnus glabriculus*. Gyll. In Umh. in Baumschwämmen nicht selten (Kn.).

Colydiidae.

Ditoma crenata. F. In Ötz häufig unter abgestorbener Laubholzrinde (A.), Umh. (Kn.).

Synchita humeralis. F. Einmal ein Stück in Ötz gefunden (A.).

Orthocerus clavicornis. L. In Ochseng. im Frühjahr unter Steinen und Brettern selten (A.).

Coxelus pictus. Sturm. In Ötz und Ochseng. häufig, besonders an altem Erlenholz (A.).

Myrmecoxenus subterraneus. Chev. r. In Ötz in den Nestern der *Formica pratensis* häufig (A), Umh. (Kn.).

Cerylon histeroides. F. In Ötz unter Rinden nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

Endomychidae.

Symbiotes latus. Redtb. Umh. Leirstal in faulen Holzstöcken 1800 Meter hoch vorkommend (Kn.), det. Hubenth.

Mycetaea hirta. Marsh. In Ötz in Kellern nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

Mycetina cruciata. Schall. In Umh. und Ötz nicht häufig (Kn.).

Endomychus coccineus. L. In Ötz und Ochseng. Umh. nicht selten unter Baumrinden (A. Kn.).

Coccinellidae.

Subcoccinella 24-punctata. L. In verschiedenen Abänderungen durchs ganze Tal auf Wiesen häufig (A. Kn.).

Cynegetis impunctata. L. In Ötz selten (A.).

Adonia variegata. Goeze. In Ötz sehr häufig. (A.), Umh. (Kn.).

Semiadalia notata. Loich. In Ötz nicht selten, namentlich auf Nesseln (A.), Umh. (Kn.).

Aphidecta obliterated. L. In Ötz auf Nadelholz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

1. *Adalia conglomerata*. L. In Ötz nicht selten, besonders *a. bothnica* Payk. (A.).

2. *A. bipunctata*. L. Durchs ganze Tal häufig in den gewöhnlichen Abänderungen (A. Kn.).

3. *A. alpina*. Villa. Ötztal (Gredl. K. T.), Umh. (Kn.), *a. tirolensis*. Weise. In Ötz (A.), Umh. (Kn.), häufig auf *Urtica dioica* L., subalpin.

1. *Coccinella 7-punctata*. L. In Ötz und im ganzen Tale häufig (A. Kn.).

2. *C. 5-punctata*. L. In Ötz und in Längf. keineswegs häufig (A.), Umh. (Kn.).

3. *C. distincta*. Fald. *a. magnifica*. Redtb. In Ötz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).

4. *C. 10-punctata*. L. In Ötz in den verschiedensten Abänderungen auf Gebüsch und Gesträuch nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

5. *C. conglobata*. L. In Ötz und Ochseng. besonders auf Pappeln häufig (A.), Umh.).

Mysia oblongoguttata. L. Auf Föhren in Ötz nicht sehr häufig (A.), Umh. (Kn.).

Anatis ocellata. L. In den Gebirgen um Ötz und in Ochseng., besonders an der Waldgrenze im Frühjahr auf Zirbelkiefern (A.), Umh. (Kn.).

Halyzia 16-guttata. L. Nicht selten in Ötz an Linden und anderen Laubbäumen (A.), Umh. (Kn.).

Vibidia 12-guttata. Poda. In Ötz nur selten (A.), Umh. (Kn.).

Myrrha 18-guttata. L. Ebenfalls in Ötz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).

Thea 22-guttata. L. In Ötz und Ochseng. nicht selten auf verschiedenen Kräutern und Bäumen anzutreffen (A.), Umh. (Kn.).

Calvia 14-guttata. L. Nicht selten in Ötz (A.), Umh. (Kn.).

Propylaea 14-punctata. L. In Ötz und Ochseng. sehr häufig (A.), Umh. (Kn.).

1. *Chilocorus renipustulatus*. Scriba. In Ochseng. selten (A.), Umh. auf Föhren selten (Kn.).

2. *Ch. bipustulatus*. L. Auf Eichen in Ötz nicht selten (A.).

Exochomus 4-pustulatus. L. Auf Föhren, besonders im Frühjahr in Ötz häufig (A.), Umh. (Kn.).

Hyperaspis campestris. Hbst. In Ötz nur sehr selten (A.).

1. *Pullus ferrugatus*. Moll. In Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

2. *P. suturalis*. Thunb. Auf Föhren in Ötz häufig (A.), Umh. (Kn.).

1. *Scymnus nigrinus*. Kugel. In Ötz und Ochseng. nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

2. *S. abietis*. Payk. In Ochseng. (A.) und Umh. (Kn.) nicht selten.

3. *S. frontalis*. F. In Ötz selten (A.).

4. *S. rubromaculatus*. Goeze. Wie vorangehende Art. (A.).

Stethorus punctillum. Ws. In Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

Coccidula scutellata. Hbst. In Ötz selten (A.).

[Helodidae.

1. *Helodes minuta*. L. In Ötz nicht häufig (A.).

2. *H. Hausmanni*. Gredl. Umh. Leirstal auf *Nasturtium officinale* R. Br. selten (Kn.), rev. Gglb.

1. *Cyphon variabilis*. Thunbg. In Ötz, Ochseng. und Längf. (A.).

2. *C. padi*. L. Überall häufig, besonders auf feuchten Wiesen (A. Kn.).

3. *C. coarctatus*. Payk. In Ötz selten (A.), Umh. (Kn.).

Eubria palustris. Germ. In Ötz höchst selten auf sumpfigen Waldwiesen (A.), Umh. (Kn.).

Dryopidae.

1. *Dryops viennensis*. Heer. In Ötz nicht besonders selten (A.).

2. *D. Ernesti*. De Gozis. In Ötz, Ochseng. und Längf. häufig (A.), Umh. (Kn.).

3. *D. nitidulus*. Heer. In Ochseng. selten (A.).

Latelmis Perrisi. Dufour. In Ötz häufig. (A.).

Helmis Latreillei. Bedel. In Ötz häufig, in Ochseng. selten (A.).

Die Genera *Georyssus* und *Heterocerus* sind im Ötztal durch keine Art vertreten, da ihnen das zuzugende Terrain fehlt.

Dermostidae.

1. *Dermostes murinus*. L. In Ötz an Aas und alten Knochen nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

2. *D. undulatus*. Brahm. Wie voriger, aber etwas seltener (A.), Umh. (Kn.).
3. *D. lardarius*. L. Wie überall, so auch im ganzen Ötztal in Häusern sehr häufig.
1. *Attagenus piceus*. Oliv. mit var. *megatoma*. F. Auf Blüten und in Häusern, in Ötz nicht selten (A.).
2. *A. pellio*. L. Im ganzen Tal in Häusern und auf Blüten gemein.
3. *A. punctatus*. Scop. In Ötz auf blühenden Sträuchern besonders *Crataegus* und *Prunus* selten (A.).
Megatoma undata. L. In Ötz, Ochseng., Sölden, Vent nicht selten in und an Häusern (A.), Umh. (Kn.).
1. *Globicornis corticalis*. Eichh. In Ötz in Nadelwäldern fliegend, nicht besonders selten (A.), Umh. (Kn.).
2. *Gl. nigripes*. F. In Ötz von blühenden Edelkastanien geklopft, nicht häufig (A.).
Ctesias serra. F. In Ötz und Längf. gesammelt, selten (A.), Umh. (Kn.).
1. *Anthrenus pimpinellae*. F. In Ötz nur sehr selten (A.).
2. *A. scrophulariae*. L. In Häusern und auf blühenden Sträuchern und Bäumen in Ötz häufig (A.), Umh. (Kn.).
3. *A. museorum*. L. In Ötz und Ochseng. nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
4. *A. fuscus*. Oliv. In Ötz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
Trinodes hirtus. F. Im Weiler Ebene bei Ötz, in Spinnweben nicht häufig. (Kn.).

Byrrhidae.

Limnichus sericeus. Duft. Bei Umh. an der Ache (Kn.).

Simplocaria semistriata. F. In Umh. und Sölden selten (Kn.)

Morychus aeneus. F. Ötztal (Gredl. K. T.). In Ötz und bei Küh-
tei selten (A.), Umh. (Kn.).

Cytilus sericeus. Forster. Im ganzen Tale häufig noch 2100 m
hoch (A. Kn.), Vent (Gredl. V. N.).

1. *Byrrhus fasciatus*. Forst. In Ötz und Ochseng. nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
2. *B. arietinus*. Steff. in Umh. selten (Kn.).
3. *B. pustulatus*. Forst. In Ötz nicht häufig (A.), Längf. (Ratter), Umh. (Kn.).
4. *B. pilula*. L. In verschiedenen Abarten überall sehr häufig bis in eine Höhe von 2500 m (A. Kn.).
5. *B. signatus*. Panz. Nicht selten in moosigen Wäldern bei Ötz am linken Ufer der Ache (A.), Längf. (Ratter), Umh. auf beiden Seiten des Tales (Kn.).
6. *B. gigas*. F. Häufig auf Gebirgen bei Ötz und Ochseng. (A.), in Umh. bis 2200 m hoch (Kn.).
1. *Syncalypta setosa*. Waltl. Fand schon Gredl. an der Ache zwischen Längf. und Sölden (Gredl. K. T.), Ochseng. (A.), Umh. (Kn.).

Dascillidae.

Dascillus cervinus. L. In Ötz und Ochseng. auf Waldwiesen häufig (A.), Umh. (Kn.).

Elateridae.

Adelocera fasciata. L. In Ötz und Ochseng. Umh. selten (A. Kn.).

Brachylacon murinus. L. Im ganzen Tale sehr häufig (A. Kn.).

1. *Corymbites virens*. Schrank. Im ganzen Tale, so bei Ötz, Ochseng., Längf., Sölden (A.) nicht selten, Umh. (Kn.).

2. *C. pectinicornis*. L. Namentlich subalpin bei Ötz, Ochseng. und wohl im ganzen Tale (A.), Umh. (Kn.).

3. *C. cupreus*. F. mit var. *aeruginosus*. F. Im ganzen Tale auf allen Gebirgshöhen bis 2300 Meter (A. Kn.).

4. *C. purpureus*. Pod a. Nicht selten in Ötz und Ochseng. Umh. im Frühjahr (A. Kn.).

5. *C. castaneus*. L. In Ötz, Ochseng. und Sölden nicht häufig (A.).

6. *C. testaceipennis*. Duf. Umh. auch auf blühenden Berberitzen (Kn.).

7. *C. tessellatus*. L. Auf feuchten Wiesen nicht selten im ganzen Tale (A. Kn.).

1. *Selatossomus impressus*. F. In Ötz, Ochseng., Sölden besonders an Lärchen nicht sehr häufig (A.), Umh. (Kn.).

2. *S. melancholicus*. F. In der Gegend von Sölden (A.), Timbljoch (Gredl. K. T.), scheint im äusseren Tale zu fehlen.

3. *S. aeneus*. L. Im ganzen Tale nicht selten (A. K.), Gurgl (Ratter).

4. *S. rugosus*. Germ. Nur über der Waldgrenze bis 2600 Meter Höhe auf allen Gebirgen des ganzen Tales.

5. *S. affinis*. Payk. Nur einigemale in Ochseng. gesammelt (A.), Umh. subalpin (Kn.).

6. *S. incanus*. Gyll. Auf Wiesen in Sölden nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).

7. *S. angustulus*. Kiesw. In Ochsengr. auf Waldwiesen nicht selten (A. determ. Reitter), Umh. (Kn.).

Prosternon holosericeus. Ol. Nicht selten auf Nadelholz im ganzen Tale (A. K.).

Hypoganus cinctus. Payk. Dies seltene Tier wurde einmal bei Ötz auf einem Strauch gefunden (A.).

1. *Sericus brunneus*. L. Findet sich bei Ötz und besonders häufig in Ochseng. bis zur Waldgrenze (A.), Umh. (Kn.).

2. *S. subaeneus*. Redtb. In Ötz und Längf. (A.), Umh. auf Bergwiesen nicht selten (Kn.).

Dolopius marginatus. L. In Ötz und Ochseng. sehr häufig (A.), Umh. (Kn.).

1. *Agriotes aterrimus*. L. Bei Ötz und Umh. nicht häufig (A.).

2. *A. pilosus*. Panz. In Ötz selten (A.).

3. *A. sputator*. L. Im Frühjahr bei Ötz nicht häufig (A.).

4. *A. obscurus*. L. In Ötz und Ochseng. häufig (A.), Umh. (Kn.).

1. *Adrastus limbatus*. F. In Ötz selten; var. *axillaris*. Erich. Ziemlich häufig (A.), Umh. (Kn.).

2. *A. nitidulus*. Mrsh. In Ötz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
3. *A. rachifer*. Geoffr. Wie vorige Art (A.), Umh. (Kn.).
1. *Cryptohypnus riparius*. F. In Ochseng., Längf. und Sölden (A.), Umh. (Kn.).
2. *C. rivularius*. Gyllh. In Umh. (Kn.) alpin.
3. *C. frigidus*. Kiesw. Sammeln wir am Timbljoch (A.).
1. *Hypnoidus dermestoides*. Hrbst. Bei Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
2. *H. minutissimus*. Germ. In Ötz an sonnigen, steinigen Halden (A.).
1. *Cardiophorus gramineus*. Scop. In Ötz selten (A.).
2. *C. ruficollis*. L. Unter Nadelholzrinden in Ötz, Ochseng., Umh. und Längf. nicht selten (A. Kn.).
3. *C. nigerrimus*. Er. Bei Ötz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
4. *C. ebeninus*. Germ. Selten bei Ötz (A.), Umh. (Kn.).
5. *C. asellus*. Er. Wie voriger (A.).
6. *C. musculus*. Er. Bei Umh. 1 Stück (Kn.).
1. *Melanotus rufipes*. Herbst. In Ötz, Ochseng. und Sölden nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
2. *M. crassicollis*. Er. In Ötz einmal von einer Linde geklopft (A.).
- Idolus picipennis*. Bach. In Ötz auf trockenen, sonnigen Grasplätzen nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
- Betarmon ferrugineus*. Scop. Dieses südländische Tierchen wurde auch einmal in Ötz vom Herrn Bankkassier Kurz gefunden (A.).

Neubeschreibungen.

- Carabus hispanus* v. *Auzati* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 41; Mont. noires.
- Carabus splendens* v. *viridicollis* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 43; For. des Fanges.
- Carabus splendens* v. *pseudoviridicollis* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 43; For. des Fanges.
- Carabus splendens* v. *subovipennis* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 43; For. des Fanges.
- Carabus splendens* v. *subcychricollis* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 43; For. des Fanges.
- Carabus splendens* v. *pseudovittatus* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 43; For. des Fanges.
- Carabus splendens* v. *pseudocychricollis* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 43; Mont. noires.
- Carabus splendens* v. *pseudoovipennis* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 43; Durfort (Tarn.).
- Carabus splendens* a. *granulipenne* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 44; Durfort (Tarn.).
- Carabus splendens* a. *vinosa* E. Le Mout.
 Misc. Ent. VI. 1912, 44; Durfort (Tarn.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Ammann Josef, Knabl Hermann

Artikel/Article: [Die Käferfauna des Oetztals \(Tirol\). 16-22](#)